



ZEITSCHRIFT FÜR INKLUSION

Gemeinsam leben

Herausgeber: Bettina Bretländer, Simone Danz, Mandy Herrmann, Bettina Lindmeier, Imke Niediek, Vera Moser, Nora Gaupp

Redaktion: Prof. Dr. Vera Moser, Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Sonderpädagogik, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60323 Frankfurt/Main, E-Mail: V.Moser@em.uni-frankfurt.de

Manuskripte werden jederzeit als Ausdruck und Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Sendungen wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Werderstr. 10, 69469 Weinheim,
Tel: +49(0)6201/6007-0

Gemeinsam leben erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, April, Juli und Oktober. Unter www.juventa.de finden Sie das jeweils aktuelle Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift.

Preise und Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Euro 48,00, für Studierende (mit Nachweis) Euro 39,00 (Bezug nur über den Verlag) jeweils zzgl. Versandkosten; Einzelheft Euro 18,00. Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Das Abonnement gilt zunächst für 1 Jahr. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von 1 Jahr, kann das Abonnement jederzeit gekündigt werden.

Ein Probeabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 18,70 frei Haus.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und zur Einzelheftbestellung: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISSN 0943-8394

Editorial	2
► Thema: Jugend – Corona – Inklusion	
Die schulische Situation von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in inklusionspädagogischen Settings unter den Bedingungen der CoViD-19-Pandemie – Ein erster systematischer Überblick über Forschungsaktivitäten <i>Christian Lindmeier, Christina Feschin, Morris Kunze, Mieke Sagrauske, Romy Semmler</i>	4
Homeschooling als Belastungsfaktor für Familien? Was Eltern sich zukünftig von Schule und Bildungspolitik wünschen <i>Nicole Hollenbach-Biele</i>	13
Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Lernende im Autismus-Spektrum <i>Thomas Innertsberger, Victoria Kautz</i>	21
Kinder und Jugendliche mit Behinderung unter Druck – Aus der Studie „Inklusion unter Corona-Bedingungen im Landkreis Tirschenreuth“ <i>Christina Ponader</i>	30
Forum Transfer: Innovative Kinder- und Jugendhilfe in Zeiten von Corona <i>Elisabeth Schmutz, Miriam Wolf</i>	39
► Spektrum	
Zum Inklusionspotential assistiver Technologien im außerschulischen Kontext <i>Liane Bächler</i>	43
► Da war noch ...	
... die Frage, wie viel Professionalisierung braucht der Mensch, um angemessen mit Diversität umgehen zu können? <i>Alexandra Cremer</i>	53
Zitat des Monats	29
Vorschau	52

Editorial	58
► Thema: Familie(n) leben	
„Die Hoffnung stirbt zum Schluss“ – Eine rekonstruktive Studie zum Erleben von Entscheidungsprozessen im Kontext von pränataler Diagnostik <i>Cleo Stierand, Bettina Lindmeier</i>	60
Innerfamiliäre Kommunikation im Wandel – Retrospektive Einordnungen hörender Mütter gehörlos geborener, Cochlea Implantat-versorgter Kleinkinder <i>Ines Potthast</i>	72
„Was ich da rausnehme, ist die Motivation, dieses Positive“ – Blended-peer-support für Eltern unterstützt kommunizierender Kinder <i>Kathalin Lichte, Cora Feismann, Kilian Gramann, Imke Niediek</i>	83
Die Beschulungssituation autistischer Schüler:innen – Ergebnisse einer Elternumfrage <i>Marek Grummt, Romy Semmler, Christian Lindmeier</i>	95
„Und deswegen haben wir auch keinen Bock, da irgendwo hinzugehen.“ – Zur Bedeutung allgemeiner familienspezifischer Angebote für Eltern mit Lernschwierigkeiten <i>Miriam Düber</i>	105
► Aus der Praxis	
Warum wir (als Schule) die Eltern von Kindern mit einem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung und die Kinder immer zuerst kennenlernen und was Schule verändern könnte, um eine inklusive Schule zu werden <i>Silke Hennigsen</i>	116
Inklusion – Zuhören, Sehen, Nachdenken, Handeln <i>Alexandra Cremer</i>	121
Zitat des Monats	123
Vorschau	123

Editorial	126
► Thema: Körper!	
Zum Leben im beeinträchtigten Körper <i>Dino Capovilla & Fabian Riemen</i>	128
Körper in Referenz: Überlegungen zu Darstellungen von Exoskeletten und ihren Körpern (ohne Körper) <i>Felix Kappeller</i>	135
Der schwer kranke und sterbende Körper: Innen- und Außenperspektiven <i>Sven Jennessen & Kristin Fellbaum</i>	142
Wenn Du siehst, wie schön ich bin. Behinderte Körper, Tanz, Fotografie und Vorstellungen von schönen Körpern <i>Kassandra Ruhm</i>	148
... von einem der weiß, wovon er spricht: Behinderung, Schönheit und Attraktivität <i>Matthias Nagel</i>	156
Körper – Psyche – Umwelt. Bio-psycho-soziale Determinanten körperlicher Gesundheit und ihre Bedeutung für Inklusion und Teilhabe <i>Christian Walter-Klose</i>	161
Reflexion blinder Wahrnehmungsoption. Das Atmosphärenkonzept der Neuen Phänomenologie und die systemische Aufstellungsarbeit <i>Miklas Schulz</i>	170
► Recht	
Sexuelle Selbstbestimmung und selbstbestimmte Familienplanung im Kontext der UN-BRK <i>Karoline Riegel</i>	176
► Da war noch ...	
... next generation <i>Sibylle Blömer-Hausmanns</i>	181

► Bücher

Danz, Simone/Sauter, Sven (Hrsg.): Inklusion, Menschenrechte, Gerechtigkeit. Professionstheoretische Perspektiven <i>Tanja Sturm</i>	182
Zitat des Monats	141
Vorschau	175

Heft 4-2022

Editorial	190
-----------	-----

► Thema: Inklusive Kinder- und Jugendarbeit in Krisenzeiten?

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen – eine komplex „vergessene“ Gruppe <i>Bettina Brettländer, Celine Heinrich, Marcel König und Sarah Strunk</i>	192
---	-----

Mit den Augen von Jugendlichen – Was braucht inklusive Jugendarbeit? <i>Noemi Heister, Katharina Przybylski, Stefanie Köb, Gunda Voigts und Peter Zentel</i>	201
---	-----

„Richtig niedrigschwellig für Leute mit Behinderung sind wir tatsächlich nicht ...“ – Beteiligung junger Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen Offener Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten <i>Gunda Voigts</i>	208
---	-----

Entwicklungen der inklusiven Jugendarbeit nach Corona aus der Sicht des Bayerischen Jugendrings <i>Friederike von Voigts-Rhetz und Nico Wunderle</i>	215
---	-----

Unterstützung für gewaltbetroffene Mädchen und junge Frauen mit Behinderung – eine vernachlässigte Gruppe in der Hilfelandschaft braucht Sichtbarkeit <i>Kathrin Schüler</i>	219
---	-----

Musik mit Menschen mit Assistenzbedarf <i>Christiane Joost-Plate</i>	228
---	-----

► Spektrum

Sozialraumorientierung in der Schule: Die Vernetzung von Schulen in der Modellregion Inklusion Kempten aus der Sicht von Lehrkräften <i>Michael Wittko und Ulrich Heimlich</i>	238
---	-----

► **Da war noch ...**

Alexandra Cremer

248

► **Bücher und Filme**

Netti, Patricia/Boban, Ines/Hinz, Andreas: „Ich mache mir einfach mehr Gedanken über die Gesellschaft als über mich“. Leben, Lernen und Arbeiten zwischen inklusiven Ansprüchen und exklusiven Traditionen.

Clemens Dannenbeck

250

Vorschau

249